

„Schilder gegen das Vergessen“

a) Vorschlagsliste für den „Innenstadtbereich“

Dr.-Klatte-Straße

Dr.-Wilhelm-Kinghorst-Straße

Heinrich-Jürgens-Platz (Zusatzschild bereits vorhanden)

Hindenburgstraße

Kolkstraße (Zusatzschild bereits vorhanden)

Ledebourstraße

Lüderstraße

Mollerstraße

Prinzhornstraße

Römlingstraße

Stüvenstraße

b) Erläuterungen

Dr.-Klatte-Straße

Dr. Fritz Klatte (1880-1934) war ein Pionier der Kunststoff-Chemie. Seine Patente waren Grundlage für die ersten thermoplastischen Polymere (u.a. PVC). Geboren wurde er in Diepholz.

Dr.-Wilhelm-Kinghorst-Straße

Dr. Wilhelm Kinghorst (1877-1947) war Direktor der Graf-Friedrich-Schule und verdienter Heimatforscher. Geboren wurde er in Diepholz.

Heinrich-Jürgens-Platz (Zusatzschild bereits vorhanden)



Hindenburgstraße

Diese Straße wurde 1933 nach dem Generalfeldmarschall des Ersten Weltkriegs und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg (1847-1934) benannt. 1895 hatte er als Kommandeur des Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91 in dieser Straße (damals „Wilhelmstraße“) kurze Zeit Quartier bezogen.

Gestaltungsbeispiel aus Offenburg mit Zusatzschild



Quelle: Stadt Offenburg, 2020

Kolkstraße (Zusatzschild bereits vorhanden)



Ledebourstraße

Malzmacher und Branntweinbrenner Erdwin Heinrich Ledebur (gest. 1737) erwarb 1696 das Diepholzer Bürgerrecht.

Lüderstraße

Jonas Levin Lüders (1732-1803) war städtischer Syndikus und Gerichtsaktuar.

Mollerstraße

Georg Moller (1784-1852) war hessischer Staatsbaumeister in Darmstadt und einer der Wegbereiter der Denkmalpflege in Deutschland. Geboren wurde er in Diepholz.

Prinzhornstraße

Benannt nach Adolf Prinzhorn (1847-1913), Direktor der Continental-Gummiwerke in Hannover und dessen Vater Johann Friedrich Prinzhorn (1816-1897), Lehrer und Kantor der Kirchengemeinde St. Nicolai.

Römblingstraße

Der evangelische Theologe Patrokus Römbling (1481-1571) kam 1528 auf Wunsch von Gräfin Eva von Regenstein nach Diepholz und führte in der Grafschaft Diepholz die Reformation durch.

Stüvenstraße

Wilhelm Stüven (1857-1914) war Kaufmann und Bürgermeister. Während seiner Amtszeit wurden u.a. die Mittelschule (heute VHS) und das Rathaus (heute "Altes Rathaus") gebaut.

Lange, 1. Nov. 2023